

## ***Vorläufiges Programm***

### **Raubgrabungen in Deutschland: Ausmaß, Akteure, Antworten**

9-11.3.2026

Tagungsraum: Z.5.05

Hochschule für Polizei Baden-Württemberg  
Stürmbühlstr. 250 Villingen-Schwenningen

Die Tagung wird gefördert durch die Fritz-Thyssen Stiftung

#### **Tag 1, Montag 9. März**

- 15:30-17:30 Ankunft und Check-In in Schwenningen  
17:00-18:00 Abendessen an der HfPol (Man muss vor 18:00 Uhr in der Schlange stehen)  
19:00-21:00 Umtrunk im Franziskanermuseum, Villingen  
Grüßwort, Dr. Anita Auer, Leiterin, Franziskanermuseum  
**Keynote Vortrag:** NN

#### **Tag 2 – Dienstag 10. März**

- 7:00-9:00 Frühstück  
9:30-10:00 Grüßwort / Über die Tagung: Philip Kiernan  
9:30-10:00 **Dr. Jonathan Scheschewitz** LAD - BW  
Der schleichende Verlust unseres kulturellen Erbes durch illegale Sondergänger in Baden-Württemberg. Die Sicht der archäologischen Denkmalpflege auf ein aktuelles „In-Hobby“
- 10:00-10:30 **KHK Stefan Holz**, LKA - BW  
Die Problematik der Raubgrabungen in Baden-Württemberg und Gegenmaßnahmen
- 10:30-11:00 **Kaffeepause**
- 11:00-11:30 **Dr. Mario Pahlow**, NLD Lüneburg  
Die Arbeit der Kommission Illegale Archäologie des Verbandes der Landesarchäologen in Deutschland
- 11:30-12:00 **Pia Pillokat**, Anwaltskanzlei Bauer & Kollegen  
Raubgrabungen aus rechtlicher Sicht- ein Überblick über Gesetze, Verfolgung und Problemstellungen
- 12:00-13:30 **Mittagspause**
- 13:30-14:00 **Simon Matzerath, Steve Boedecker, Constanze Höpken, Wolfram Ney**  
Landesdenkmalamt, Saarland.  
Raubgrabungen und Sondengänger im Saarland
- 14:00-14:30 **EKKH Christian Klein**, LKA Bayern  
Raubgrabungen in Bayern; Schatzfundregelung vs. Schatzregal

14:30-15:00	<b>Dr. Andreas Büttner</b> , Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege Bayern Bayern - weiterhin ein Eldorado der Sondengänger? Auswirkungen des neuen Schatzregals in Bayern
15:00-15:30	<b>Kaffeepause</b>
15:30-16:00	<b>KHK Eckhard Laufer</b> , Kriminaldirektion Wiesbaden Schutz archäologischer Kulturgüter vor Plünderungen möglich?
16:00-17:00	<b>Keynote: Dr. Ulf Ickerodt</b> , Landesarchäologe, Schleswig-Holstein. Titel: Von schwarzen Schafen und gemeinsamen Anstrengungen zum Schutz des archäologischen Erbes.
17:00-18:00	<b>Abendessen in Schwenningen an der HfPol</b>

### Tag 3 – Mittwoch 11. März

ab 7:00	<b>Frühstück</b> <b>Schlüsselabgabe</b> in Tagungsraum spätestens um 9:00.
9:00-9:30	<b>Yvonne Völlmecke</b> Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur Sorgfaltspflichten beim (gewerblichen) Inverkehrbringen von Kulturgut nach dem Kulturschutzgesetz
9:30-10:00	<b>KHK Peter Meisner</b> . LKA Sachsen-Anhalt. Raubgrabung in deutscher Realität - ein Fallbeispiel
10:00-10:30	<b>Dr. Bianca Petzhold</b> , LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland, Bonn Das Kulturgutschutzgesetz - eine vertane Chance?
10:30-11:00	<b>Kaffeepause</b>
11:00-11:30	<b>Prof. Michael Lewis, FSA</b> , The British Museum Let them detect! And other ways to prevent heritage crime
11:30-12:00	<b>Dr. Till Kemper / Anna Reinprecht</b> , HFK Rechtsanwälte, Frankfurt-am-Main Zufallsfund vs. Nachforschung und die Frage der Abstrafung redlicher Finder?
12:00-13:30	<b>Mittagspause</b>
13:30-14:00	<b>Fabio Wegmüller</b> , Fachstelle Archäologie im Kanton Glarus / Arbeitsgemeinschaft Prospektion Schweiz Die Problematik der Raubgrabungen in der Schweiz
14:00-14:30	<b>Dr. Rebecca Peruche</b> , INRAP, Besançon The Ongoing Story of the Cobannus Hoard
14:30-15:15	Abschlussdiskussion
15:30-17:00	<b>Ausflug zum Magdalenenberg</b> - Grabhügel in Villingen, Führung P. Graßmann, Franziskanermuseum Villingen.